

Protokoll der Sitzung des Bauausschusses vom 20.02.18

Anwesend: R.Thomas, S.Schwabe, M.Christmann, E.Willig, R.Zedler, P.Wiederhöft, S.Scholz, W.G.Reinheimer, S.Kröhle (Protokoll)

TOP 1: Baumaßnahmen KiTa / DGH

1. KiTa

Die vom Brandschutz festgestellten Mängel (Rauchmelder, Geländerverkleidung, neues Gelände unten, Absperrkette oben, Abdeckung Stromkasten) werden aktuell in Zusammenarbeit mit der VG behoben.

Die Forderung nach einem zweiten Rettungsweg aus dem Speiseraum im ersten Stock kann nur über den Bau einer Außentreppe erfüllt werden. Daher wird nach Alternativen gesucht. Es gibt folgende Vorschläge, die auch im Hinblick auf die aktuelle Voll- bzw. baldige (wahrscheinlich vorübergehende) Überbelegung, geprüft werden sollen:

- Aufstellung eines Containers bzw. Neubau eines Gebäudes im Hof auf dem Standplatz des Geräteschuppens - Baumes, 2-stöckig, mit drittem Gruppenraum unten und Speiseraum oben.

- Umfunktionierung der oberen Gemeindewohnung aufgrund der baulichen Gegebenheiten und der Auflagen eher nicht möglich

- Umfunktionierung der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Schule und Integrierung eines Hortes zur Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern ist von der VG bereits für schulische Zwecke geplant (z.B. Schulbuchausleihe)

- Anmietung des ev. Pfarrhauses nach Umbau

Die Vorschläge sollen am 28.02.18 um 9:30 h VG-Bürgermeister Unger während des Ortstermins in der KiTa vorgestellt werden. Die Mitglieder des Ausschusses können an dem Termin gerne teilnehmen.

2. DGH

Rainer Thomas stellt die Entwürfe für die Toilettenanlage (Bestand + neue barrierefreie Toilette) im oberen Stock vor. Ein weiterer Vorschlag sieht den Bau eines Abstellraumes für Tische und Stühle im Treppenhaus vor und die Umgestaltung des bisherigen Abstellraumes zur barrierefreien Toilette.

Der Ausbau wird zusammen mit dem Einbau eines Fahrstuhls im Rahmen der Dorferneuerung beantragt und nur im Falle einer Bezuschussung realisiert.

TOP 2: Friedhofsgestaltung

- Es sind Baumgräber im unteren Teil des Friedhofes geplant. Zur Realisierung müssten noch 2-3 Bäume gepflanzt werden. Pro Baum können bis zu 6 Urnengräber angelegt werden, was der Gemeinde höhere Einnahmen verschaffen würde (Baumgräber sind teurer als alle anderen Arten der Bestattung, verursachen aber keinen höheren Aufwand als bisher - das Gelände muss sowieso gemäht werden).

- Am Friedhofstor soll ein Schloss angebracht werden, damit Firmen, die mit dem Abräumen von Gräbern beauftragt sind, nicht unangemeldet den Friedhof betreten können. Dadurch sollen evtl. Schäden bzw. unsachgemäßes Abräumen vermieden werden.
- Rainer Thomas stellt den Plan für den Umbau der Aussegnungshalle vor.
Für die Finanzierung wurde ein Antrag im i-Stock gestellt, mit der Entscheidung über den Antrag wird Ende April / Anfang Mai 2018 gerechnet.
Der Umbau wird aber auch ohne diesen Zuschuss durchgeführt werden. Aktuell liegt eine Kostenschätzung über ca. € 160.000 vor. Die Investitionskosten wurden im Haushalt eingestellt.
Achtung: eine Prüfung der Fundamente muss unbedingt erfolgen

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

- Die Angebote für die Gestaltung der Generationenplätze liegen vor und werden geprüft.
Die BIF wird sich an den Eigenarbeiten beteiligen.
- Das EWR plant die Verlegung der Hochspannungsleitungen unter die Erde.
Ein Angebot soll in ca. 8 Wochen vorgelegt werden.
Anschließend muss über die Finanzierung, auch über die Einführung von wiederkehrenden Beiträgen beraten werden.



Sabine Kröhle
(Protokollantin)